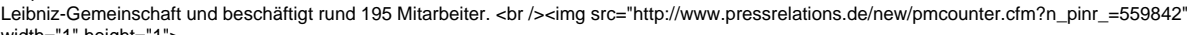




## "Nanomechanical Testing - Spitzenworkshop mit internationalen Experten am INM bereits ausgebucht

**"Nanomechanical Testing" - Spitzenworkshop mit internationalen Experten am INM bereits ausgebucht**  
Renommiertere Koryphäen, wie Andrew Minor, University of California, Berkeley (USA), Constantino Creton, ESPCI ParisTech, Frankreich, Ingrid de Wolf, imec, Belgien, Brian Derby, University of Manchester, Sandra Korte-Kerzel, RWTH Aachen, Lars Pastewka, Fraunhofer IWM sowie Christian Motz, Universität des Saarlandes, bereichern die Fachtagung. Das INM ist im Programmkomitee mit seinem wissenschaftlichen Geschäftsführer Professor Eduard Arzt und Professor Roland Bennewitz, Leiter des Programmbereichs Nanotribologie, vertreten.  
Der Workshop umfasst wie in den vergangenen Jahren alle Aspekte nanomechanischer und nanotribologischer Testmethoden einschließlich in situ Experimenten sowie Theorie/Simulation. Neben Keynote, Invited und Contributed Talks stehen auch Vorträge von Studenten und Poster-Präsentationen auf dem Programm. Es werden Preise für den besten Student Talk und das beste Poster verliehen.  
Der Workshop ist bereits ausgebucht.  
Nähere Informationen finden sich auf der Konferenz-Website Nanobrücken 2014  
Ihr Experte: Professor Roland Bennewitz  
INM - Leibniz-Institut für Neue Materialien  
Leiter Nanotribologie  
Tel: 0681-9300-213  
roland.bennewitz@inm-gmbh.de  
Das INM erforscht und entwickelt Materialien - für heute, morgen und übermorgen. Chemiker, Physiker, Biologen, Material- und Ingenieurwissenschaftler prägen die Arbeit am INM. Vom Molekül bis zur Pilotfertigung richten die Forscher ihren Blick auf drei wesentliche Fragen: Welche Materialeigenschaften sind neu, wie untersucht man sie und wie kann man sie zukünftig für industrielle und lebensnahe Anwendungen nutzen? Dabei bestimmen vier Leitthemen die aktuellen Entwicklungen am INM: Neue Materialien für Energieanwendungen, Neue Konzepte für medizinische Oberflächen, Neue Oberflächenmaterialien für tribologische Anwendungen sowie Nano-Sicherheit und Nano-Bio. Die Forschung am INM gliedert sich in die drei Felder Nanokomposit-Technologie, Grenzflächenmaterialien und Biogrenzflächen. Das INM - Leibniz-Institut für Neue Materialien mit Sitz in Saarbrücken ist ein internationales Zentrum für Materialforschung. Es kooperiert wissenschaftlich mit nationalen und internationalen Instituten und entwickelt für Unternehmen in aller Welt. Das INM ist ein Institut der Leibniz-Gemeinschaft und beschäftigt rund 195 Mitarbeiter.  


### Pressekontakt

INM - Leibniz-Institut für Neue Materialien gGmbH

66123 Saarbrücken

### Firmenkontakt

INM - Leibniz-Institut für Neue Materialien gGmbH

66123 Saarbrücken

Das INM erforscht und entwickelt Materialien für heute, morgen und übermorgen. Chemiker, Physiker, Biologen, Material- und Ingenieurwissenschaftler prägen die Arbeit am INM. Vom Molekül bis zur Pilotfertigung richten die Forscher ihren Blick auf drei wesentliche Fragen: Welche Materialeigenschaften sind neu, wie untersucht man sie und wie kann man sie zukünftig für industrielle und lebensnahe Anwendungen nutzen? Das INM ? Leibniz-Institut für Neue Materialien gGmbH mit Sitz in Saarbrücken ist ein international sichtbares Zentrum für Materialforschung. Es kooperiert wissenschaftlich mit nationalen und internationalen Instituten und entwickelt für Unternehmen in aller Welt. Das INM ist ein Institut der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e.V. und beschäftigt rund 180 Mitarbeiter. Seine Forschung gliedert sich in die drei Felder Chemische Nanotechnologie, Grenzflächenmaterialien und Materialien in der Biologie.